

Medieninformation

Farbe bekennen!

FÜR DEMOKRATIE
UND EINE OFFENE
GESELLSCHAFT

BISCHÖFLICHES ORDINARIAT

Bischöfliche Pressestelle

Unser Zeichen: map

Ihre Gesprächspartnerin:
Manuela Pfann, Pressesprecherin

Telefon: +49 (0) 711 9791-4401

E-Mail: mpfann@bo.drs.de

Stuttgart, 16. Mai 2019

„Mittagspause“ setzt Zeichen für offene Gesellschaft

Aktion zu 70-Jahre-Grundgesetz auf dem Stuttgarter Schlossplatz

Rottenburg/Stuttgart. Mit der Einladung zu einer öffentlichen Mittagspause macht das Bündnis „Farbe bekennen! Für Demokratie und eine offene Gesellschaft“ am kommenden Donnerstag, 23. Mai, auf die Bedeutung der Grundrechte aufmerksam. Mit Wortbeiträgen, Musik und Poesie feiert das Bündnis zwischen 12 und 13 Uhr auf dem Stuttgarter Schlossplatz 70-Jahre-Grundgesetz. Alle Interessierten sind dazu eingeladen. Das Bündnis wurde 2017 von der Diözese Rottenburg-Stuttgart gegründet.

Joachim Drumm, Leiter der Abteilung „Kirche und Gesellschaft“ im Bischöflichen Ordinariat und Initiator der Kampagne, sagt: „Demokratie und Grundrechte sind heute nicht mehr selbstverständlich. Deshalb wollen wir gemeinsam ein Zeichen setzen für demokratische Grundwerte und eine offene Gesellschaft.“ Unterstützt wird die Initiative von der Landeszentrale für Politische Bildung Baden-Württemberg und der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Über 40 weitere zivilgesellschaftliche Institutionen und Verbänden stehen außerdem hinter dem Bündnis.

Auf der Bühne vor der Commerzbank sorgen am kommenden Donnerstag das Musik-Duo „Zwiepack“ sowie Sulaiman Masomi, nordrhein-westfälischer Meister im Poetry Slam, für Unterhaltung. Vier Vertreter aus unterschiedlichen Bereichen der Zivilgesellschaft (Gewerkschaft, Journalismus, Pflege, Partizipation und Teilhabe)

www.drs.de

berichten von ihren persönlichen Erfahrungen und Berührungspunkten mit dem Grundgesetz.

Parallel zum Programm auf der Bühne sind Unterstützer der Kampagne mit Infoständen vor Ort. Unter anderem die Initiative „Bock auf Wahl“, die für die anstehenden Wahlen mobilisieren will, oder der Verein „Unsere Zukunft“ mit seinem digitalen Wahlhelfer „Komunat“ für die Kommunalwahl am 26. Mai. Das Sportmobil des Württembergischen Landessportbunds bietet Mitmach-Angebote für Kinder und Jugendliche. Ebenfalls vor Ort ist das „Demokratie-Mobil“ der Diözese, das zu Information und Diskussion rund um die Themen „Demokratie“ und „Grundrechte“ lädt.

Auch an anderen Orten in Baden-Württemberg finden an diesem Tag Veranstaltungen in Verantwortung kirchlicher Initiativen und Bündnisse zum Thema „70 Jahre Grundgesetz“ statt, zu denen alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind; unter anderem in Ravensburg, Aalen, Friedrichshafen und Heilbronn (Hafenmarkt, 12 bis 13.30 Uhr).

Hintergrund:

Das nach einer Idee der Diözese Rottenburg-Stuttgart gestaltete „Demokratie-Mobil“ ist seit Beginn des Jahres im Land unterwegs. Ein vom oberschwäbischen Hersteller Hymer (Bad Waldsee) zur Verfügung gestelltes Fahrzeug tourt bis Jahresende durch Baden-Württemberg. Dabei soll bei Veranstaltungen und in Schulen das Gespräch zu den Themen Demokratie und Grundrechte befördert werden. Bei bislang über 30 Veranstaltungen auf Marktplätzen und in Schulen haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Gespräche mit Menschen vor Ort geführt und über die Grundrechte der Verfassung, Europa und die Kommunalwahlen informiert.

Hinweise:

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://farbe-bekennen-fuer-demokratie.info> und <https://www.facebook.com/Farbebekennenfuerdemokratie/>

Ansprechpartner für die Presse: Christian Kindler, Tel. 0711-9791-1094 oder chkindler@bo.drs.de